

Umzugscheckliste

für den perfekten Umzug



Umzugscheckliste von
NIEDERMEYER Immobilien
Schneideröd 1
94474 Vilshofen

Vor dem Umzug

- Klären: Ob die benötigte Infrastruktur am gewünschten neuen Wohnort gegeben ist.**
- Kosten für den Umzug kalkulieren:**
Der entsprechende Betrag muss zum Zeitpunkt des Umzugs zur Verfügung stehen
 - wird ein Makler bestellt, also mit der Suche schriftlich beauftragt müssen Sie mit bis zu 2,38 Nettomonatskaltmieten inkl. ges. MwSt. rechnen.
 - Kaution für die Wohnung / Haus bis zu drei Monatskaltmieten sind erlaubt
 - Kosten für Umzugswagen oder Umzugslaster
 - Kosten für Umzugshelfer
 - Gebühren für Ämter
- Klären: Ob und wann am gewünschten neuen Wohnort ein Kindertagesbetreuungsplatz zur Verfügung steht.**
- Klären: Auf welche Schule Ihr Kind gehen muss:**
Denn wenn Ihr gewünschter neuer Wohnort außerhalb des bisherigen Schulbezirks liegt, muss Ihr Kind in der Regel auf die Schule gehen, die Ihrer neuen Adresse zugeordnet ist (*Sonderentscheidung ist möglich muss aber beantragt werden*)
- Wenn Sie in ein Mietobjekt umziehen möchten, sollten Sie noch vor dem ersten Besichtigungstermin die Mieterselbstauskunft ausfüllen:**
(Diese sollten Sie bei den Besichtigungen zur Hand haben.)
- Schufa-Selbstauskunft anfordern:**
Ohne diese Auskunft lassen sich mittlerweile nur noch wenige Vermieter auf einen Mietvertrag ein.
Tipp: Wie Sie die Schufa-Auskunft zumindest einmal im Jahr **kostenlos** erhalten wird [hier](#) beschrieben.

Der Umzug ist beschlossen die Wohnung / das Haus ist gefunden

- Alten Mietvertrag schriftlich kündigen:**
Als Mieter haben Sie in der Regel eine Kündigungsfrist von drei Monaten die Kündigung muss den Vermieter spätestens am 3. Werktag eines Monats erreichen damit der laufende Monat noch in der Dreimonatsfrist berücksichtigt wird (*Samstage gelten als Werktage*)
- Am neuen Wohnort im Einwohnermeldeamt melden:**
Sie haben die Pflicht sich spätestens eine Woche nach dem Einzug am neuen Wohnort anzumelden. *Haben Sie einen Hund können Sie diesen auch gleich anmelden. In einige Kommunen ist es mittlerweile sogar möglich die Kfz-Ummeldung vorzunehmen (bitte vorab klären).*
Folgende Dokumente sollten Sie dabei nicht vergessen:
Personalausweis und ggf. Reisepass Kinderausweise bzw. Geburtsurkunden der Kinder Miet- oder Kaufvertrag und die Wohnungsgeberbestätigung.
- Urlaub für den Umzugstermin beim Arbeitgeber beantragen:**
Tipp: Chef wegen Sonderurlaub fragen
- Kind / Kinder im Kindertagesbetreuungsplatz beim Amt für Jugend, Familie und Bildung oder ggf. einer Einrichtung Ihrer Wahl anmelden.**
- Kind / Kinder in der neuen Schule anmelden:**
Sie benötigen hierzu die Bescheinigung des Einwohnermeldeamts
- Kind / Kinder in der alten Schule erst abmelden wenn die Anmeldungszusage der neuen Schule vorliegt.**
- Wenn der Versorger für Strom, Gas oder Fernwärme im Rahmen des Umzugs gewechselt werden soll:**
Jetzt nach einem neuen Versorger umschaun damit der neue Versorger Sie rechtzeitig ab dem ersten Tag des Einzugs mit Strom, Gas oder Fernwärme beliefern kann.
- Wollen Sie hingegen Ihrem bisherigen Versorger treu bleiben sollten Sie diesen spätestens 6 Wochen vor Ihrem Umzug über den Wohnortwechsel informieren, damit die Versorgung ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann:**
(Wenn Sie den Wechsel des Versorgers zu spät veranlassen, oder den bisherigen Versorger zu spät über Ihren Wohnortwechsel informieren, werden Sie zunächst in der Regel von den Stadtwerken versorgt)

- Telefon-, Internet- und Kabelbetreiber über Ihren Umzug informieren, oder wenn dies gewünscht ist kündigen:**
Achtung! Einige Anbieter gewähren auf Grund des Umzugs kein Kündigungsrecht.
Bitte informieren Sie sich hierzu in den AGBs.

3 bis 4 Wochen vor dem Umzug

- Umzugskartons leihen oder kaufen:**
diese gibt es in fast jedem Baumarkt
- Umzugswagen für den Umzugstag reservieren:**
abklären wie sie Ihre Möbel im Umzugswagen oder Laster sichern können z.B. sind Spanngurte vorhanden oder müssen Sie diese selbst organisieren
- Umzugshelfer organisieren.**
- Nachbarn per Aushang über Auszug / Umzug informieren.**
- Heizkostenabrechnung (Heizkostenablesung) mit Vermieter abklären.**
- Ablesetermin für Zählerstände vereinbaren.**
- Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren:**
Übergabeprotokoll erstellen
- Alten Teppich oder Papppapier zum Schutz des Bodens besorgen.**
- Nachsendeservice bei der Post beauftragen. [Link](#)**
- Spachtel und Spachtelmasse (für Dübel Löcher) kaufen.**
- Ggf. Absperrband für Parkplatzreservierung kaufen.**
- Ggf. Parkplätze für Umzug reservieren:** unbedingt mit Hauseigentümergeinschaft oder Gemeinde- / Stadtverwaltung abklären

Tipp: Die Beantragung bei der Gemeinde oder Stadtverwaltung muss spätestens 14 Tage vor dem Umzug eingereicht werden

- Die ersten Umzugskartons mit den Sachen packen die Sie in der alten Wohnung nicht mehr benötigen.
- Wenn Sie kleine Kinder haben sollten Sie evtl. für die Umzugstage eine Betreuung für die Kinder organisieren oder zumindest geeignete Spielsachen für den Umzugstag herrichten.
- Für Tiere (z.B. Hund oder Katze) ggf. Tierbetreuer für die Umzugstage organisieren.
- Möbel die nicht mit in die neue Wohnung sollen zum Sperrmüll bringen oder einen Garagenflohmarkt organisieren.
- Ggf. benötigtes Bankkonto am neuen Wohnort eröffnen.
- wenn Sie die alte, oder die neue Wohnung nicht selber Streichen wollen Termin mit Maler vereinbaren.
- Luftpolsterfolie und Klebeband für den Schutz der Möbel kaufen:
1m x 100m gibt es bereits ab 25,-€
- Lebensmittel nicht mehr auf Vorrat einkaufen:
denn alles muss mit auch noch nicht verbrauchte Lebensmittel
- Lebensmittel aus der Tiefkühltruhe aufbrauchen damit die Tiefkühltruhe für den Umzug abgetaut werden kann.
- Lebensmittel und Verbrauchsgüter aufbrachen nur das nötigste kaufen!

Tipp: Bei einem berufsbedingten Umzug alle Belege und Rechnungen sammeln, da der Umzug evtl. Einkommensteuer mindernd angesetzt werden kann.

(Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Steuerberater)

Eine Woche vor dem Umzug

- Möbelstellpläne für die neue Wohnung zeichnen:**
Für jedes Zimmer einen eigenständigen Plan erstellen und benennen z.B. Küche, Bad, Wohnzimmer und die eingezeichneten Möbel nummerieren
- Alle Sachen die nicht mehr benötigt werden in die Umzugskartons packen:**
dabei die Beschriftung der Umzugskartons nicht vergessen
 - was ist im Karton
 - wo soll er im neuen Haus / Wohnung abgestellt werden (z.B. Bad od. Küche)
- Möbel ausräumen und die Sachen sicher in den Umzugskartons verpacken.**
- Mit dem Abbau der Möbel beginnen:**
Die zerlegten Möbel wie im Möbelstellplan nummerieren
bei Möbel die nicht abgebaut werden Türen und Schubladen mit Klebeband sichern und mindestens an den Ecken mit alten Decken / Handtücher oder Luftpolsterfolie vor Beschädigungen schützen.
- Den vereinbarten Termin für den Umzugswagen nochmals vom Autovermieter bestätigen lassen:**
Am besten schriftlich z.B. per Mail oder Fax
- Bei den bereits organisierten Umzugshelfern nochmals nachfragen ob Sie auch wirklich kommen:**
wegen evtl. Krankheit, oder der Chef hat den Urlaub doch nicht bewilligt

Ein Tag vor dem Umzug

- Persönliche Unterlagen aber auch Wertsachen spätestens jetzt bei einer Vertrauensperson (z.B. Eltern) abgeben.**
- Getränke und Essen für Sie und die Umzugshelfer besorgen.**
- Ggf. Parkplatz vor dem neuen Haus / Wohnung mit Absperrband sichern oder sichern lassen, damit dieser Parkplatz nicht zugeparkt wird.**
- Werkzeug herrichten:**
z.B. Akku-Schrauber, Hammer, Zangen, Schraubenzieher, benötigte Schraubenschlüssel und Klebeband

- Putzsachen für die Reinigung der alten und neuen Wohnung herrichten.**
- Umzugswagen beim Autovermieter abholen.**
- Bargeld für Umzug herrichten:**
Geld bzw. Trinkgeld für Umzugshelfer
- Restlichen Hausrat in die Umzugskartons packen.**

Am Umzugstag: in der alten Wohnung oder im alten Haus

- Schlüssel für die neue Wohnung und vom Umzugswagen am besten am Schlüsselbund der anderen Schlüssel befestigen.**
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen:**
Evtl. Vorschäden auf Bildern festhalten.
- Böden der Wohnung zum Schutz mit Papppapier, altem Teppich oder einer dicken Folie abdecken.**
- Möbel als erstes in den Umzugswagen verladen. Danach die Umzugskartons.**
- Werkzeug nicht vergessen.**
- Treppenhaus reinigen und auf Schäden durch den Umzug prüfen.**
- Evtl. Strom abstellen, Hauptwasserzuleitung abdrehen und Heizung ausschalten, oder auf Antifrost stellen.**
- Vor der Abfahrt in die neue Wohnung / Haus überprüfen ob Sie auch nichts vergessen haben:**
Sind alle Fenster verschlossen ist die Haustüre abgesperrt. Denken Sie auch an den Abstellraum Ihrer Wohnung im Keller oder Dachboden sind auch diese Sachen im Umzugswagen und ist er wieder verschlossen worden?

Am Umzugstag: in der neue Wohnung oder im neuen Haus

- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen:**
Evtl. Vorschäden auf Bildern festhalten
- Böden der Wohnung zum Schutz mit Papppapier, altem Teppich oder einer dicken Folie abdecken.**
- Möbelstellpläne an die entsprechenden Türen kleben.**
- Die Umzugshelfer einweisen.**
- Je nach Lage (z.B. Fußgängerzone), den geöffnete Umzugswagen nicht unbeobachtet lassen oder verschließen.**
- Nach dem alle Umzugskartons und Möbel in der neuen Wohnung sind Möbel die nur mit Hilfe der Umzugshelfer aufgebaut werden können aufbauen.**
- Treppenhaus reinigen und auf evtl. Schäden die durch den Umzug entstanden sind prüfen.**
- An den entsprechenden Stellen Namensschilder anbringen:**
wenn dies nicht von der Hausverwaltung oder dem Hausmeister erledigt wird
- Trinkgelder an die Umzugshelfer verteilen.**
- Umzugswagen rechtzeitig zurück bringen.**
- Zählerstände (z. B. Strom, Wasser und Gas) notieren.**

Nach dem Umzug: Alte Wohnung oder altes Haus

- Briefkasten leeren und alle Namensschilder am Briefkasten, der Klingel und an der Wohnungstür entfernen.**
- Erforderliche Schönheitsreparaturen durchführen:**
Wie z.B. Dübel Löcher verspachteln, Wände streichen und die Wohnung reinigen.
- Zählerstände (z. B. Strom, Wasser und Gas) notieren.**
- Wohnung / Haus mit Vermieter begehen:**
Dabei Wohnungsübergabeprotokoll nicht vergessen.
- Alle Schlüssel an den Vermieter zurückgeben**
- Termin für Kautionsrückgabe mit Vermieter vereinbaren**

Nach dem Umzug: Wen sollten Sie bzw. müssen Sie jetzt spätestens informieren?

Tip: die Deutsche Post bietet hierzu unter diesem [Link](#) einen kostenlosen Umzugsmittlungs-Service (bitte beachten Sie hierbei, dass nicht alle Institutionen informiert werden)

- Einwohnermeldeamt:**
Sie haben die Pflicht sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug am neuen Wohnort anzumelden. *Wenn Sie einen Hund besitzen können Sie diesen auch gleich anmelden. In einige Kommunen ist es mittlerweile sogar möglich die Kfz-Ummeldung vorzunehmen (bitte vorab klären).*
Folgende Dokumente sollten Sie dabei nicht vergessen:
Personalausweis, Wohnungsgeberbestätigung und ggf. Reisepass Kinderausweise bzw. Geburtsurkunden der Kinder ggf. Miet- oder Kaufvertrag / ggf. Heiratsurkunde

- Kfz muss umgemeldet werden**
In der Regel ist hier die Zulassungsstelle zuständig (*Kosten für die Ummeldung ca. 50,-€*) Ändert sich durch den Wohnortwechsel der Zulassungsbezirk können Sie seit dem 01.01.2015 trotzdem Ihr bisheriges Kennzeichen behalten.
(Der Behördengang für die Ummeldung bleibt Ihnen aber nicht erspart)
- Finanzamt:**
Sollte informiert werden, unter Angabe Ihrer Steuer-Identifikationsnummer, informieren Sie Ihr vor dem Umzug zuständiges Finanzamt über Ihre neue Adresse.
- Familienkasse:**
Wenn Sie Kindergeld beziehen, sollten Sie der Familienkasse ebenfalls Ihre neue Adresse mitteilen.
- GEZ:** näheres über diesen [Link](#).
- Versicherungen:**
Ihre Versicherungsgesellschaften sollten informiert werden insbesondere die Krankenkasse und die Hausratversicherung.
- Arbeitgeber**
Informieren Sie auch Ihren Arbeitgeber über den Umzug
- Banken:**
Entweder über neuen Wohnort informieren oder, am neuen Wohnort ein neues Konto eröffnen
- Telefonanschluss:**
Anbieter über den Umzug informieren innerhalb desselben Orts bzw. Stadt kann die alte Telefonnummer oft mitgenommen werden
- Vereine und Kirche:**
Sollten über den Umzug informiert werden.
- Zeitschriften- und Zeitungsabo.**
- Ggf. Agentur für Arbeit sollte bereits vor Umzug informiert werden
- Ggf. Sozialamt

[Zurück zur Homepage von NIEDERMEYER Immobilien](#)